



## **Trickdiebstahl in Rüsselsheim: Falscher Handwerker mit miesen Methoden!**

In Rüsselsheim ergaunerte ein Unbekannter bei einer Seniorin mit dem Vorwand eines Wasserschadens eine Geldbörse. Polizei sucht Zeugen.

Im hessischen Rüsselsheim hat sich am Dienstagmittag ein dreistes Verbrechen ereignet, als ein Unbekannter bei einer älteren Dame an der Tür klingelte. Der Mann, der sich als Handwerker ausgab, wollte mit einer geschickt erfundenen Geschichte über einen angeblichen Wasserschaden in die Wohnung der Seniorin. Dies ist ein klassisches Beispiel für einen Trickdiebstahl, den die Polizei nun untersucht.

Der Vorfall geschah kurz vor 14.00 Uhr in der Feuerbachstraße. Der Täter hat es offenbar geschafft, die arglose Frau abzulenken, während er ihre Geldbörse samt Inhalt entwendete. Die Seniorin konnte dem Polizei-Team einige Informationen über den Täter geben. Dieser wurde als etwa 40 Jahre alt und zwischen 1,85 und 1,95 Meter groß beschrieben. Zudem sprach er akzentfrei Deutsch, was darauf hindeutet, dass er möglicherweise in der Region aufgewachsen ist oder lange hier lebt. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe und Untertstützung bei der Suche nach diesem Betrüger.

### **Die Ermittlungen der Rüsselsheimer Kripo**

Die Rüsselsheimer Kriminalpolizei (Kripo) hat die Ermittlungen zu diesem Trickdiebstahl übernommen. Betroffene Zeugen, die etwas beobachtet haben oder Hinweise zur Identität des Täters geben können, werden gebeten, sich unter der Polizei-Hotline

06142/6960 zu melden. Diese Art von Verbrechen ist nicht nur schockierend, sondern auch besorgniserregend, insbesondere weil ältere Menschen oft Ziel solcher Betrügereien sind.

Die Polizei warnt ausdrücklich vor falschen Handwerkern, die sich Zugang zu Privathäusern verschaffen wollen, um Diebstähle zu begehen. Es ist ratsam, keine unbekannt Personen in die eigenen vier Wände zu lassen. Wenn Handwerker vorbeikommen, sollte man sicherstellen, dass diese zuvor bestellt wurden. Falls Zweifel bestehen, kann man höflich darum bitten, vor der Tür zu warten, bis eine vertrauenswürdige Person, wie ein Nachbar oder ein Familienmitglied, hinzugezogen wurde.

Im Zweifelsfall sollte man nicht zögern, die Polizei zu rufen. Die Rettungskräfte sind geschult und können helfen, zwischen echten Handwerkern und Kriminellen zu unterscheiden, auch wenn diese sich geschickt geben. Diese Warnungen sind besonders wichtig, um weitere Vorfälle zu verhindern und darauf hinzuweisen, wie bestimmten Situationen begegnet werden kann.

Trickbetrüger nutzen oft psychologische Tricks, um den Opfern die Fähigkeit zur kritischen Einschätzung zu nehmen. Es ist wichtig, sich darüber bewusst zu sein, dass nichts so dringend ist, dass man seine Sicherheit aufs Spiel setzen sollte. Ein wenig Skepsis kann helfen, einen Diebstahl zu vermeiden und die eigene Sicherheit zu gewährleisten.

Für weitere Informationen und zur Unterstützung im Umgang mit solchen Vorfällen ist es ratsam, sich über die Internetseiten der örtlichen Polizei zu informieren oder notwendige Broschüren anzufordern. Auf diese Weise können Bürger besser informiert und auf mögliche Risiken vorbereitet werden.

Die neuen Fälle von Trickdiebstahl zeigen, wie wichtig es ist, Informationen über solche Vorfälle zu teilen und die Menschen auf die Warnsignale aufmerksam zu machen. Es bleibt

abzuwarten, ob der Täter schnell gefasst werden kann und ob eventuell weitere Betroffene der Polizei Hinweise geben können, die zur Aufklärung dieses Deliktes beitragen könnten. Mehr Details zu diesem Vorfall sind in den aktuellen Berichten zu finden, **wie [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de) berichtet.**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**